



---

Motorgebläse	SG 90 E
Blower unit	SG 90 E
Turbine à moteur	SG 90 E

Betriebsanleitung  
Operating manual  
Instructions de service

Ausgabe/Edition/Edición/Edizione 01/2009

---

C. EHRENSPERGER AG  
CH-8712 Stäfa  
Tel: +41 (0)44 927 3000  
Fax: +41 (0)44 927 3001

**C. EHRENSPERGER AG**

[info@pageris.biz](mailto:info@pageris.biz)  
[www.ehrensperger-ag.ch](http://www.ehrensperger-ag.ch)

**ALMiG Kompressoren GmbH**  
**Adolf-Ehmann-Straße 2, 73257 Köngen**

**- EU - Konformitätserklärung -**

Im Sinne der EU - Maschinenrichtlinie 98/37/EG

**- EU Attestation of Conformity -**

as defined by the EU instructions for machines 98/37/EG

**- Attestation de Conformité de l'Union Européenne -**

au sens de la prescription sur les machines 98/37/EG

**- Atestación de Conformidad de la Unión Europea -**

definido por la Unión Europea para las máquinas 98/37/EG

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart den aufgeführten einschlägigen Bestimmungen entspricht.

We hereby certify that the machine mentioned below corresponds with its design and construction to the relevant regulations mentioned.

Par la présente nous certifions que la machine mentionnée cidessous correspond, en regard de sa conception et de sa construction, aux prescriptions relatives au sujet.

Por la presente nosotros certificamos que la máquina mencionada abajo corresponde con el diseño y construcción de las pertinentes prescripciones mencionadas.

Bezeichnung der Maschine:

Name of the machine:

Désignation de la machine:

Nombre de la máquina:

**Niederdruck-Spritzgerät (HVLPL)**

Maschinentyp:

Machine type:

Type de la machine:

Tipo de máquina:

**SG 90 E**

Maschinen-Nr.:

Machine number:

Numéro de la machine:

Número de máquina:

**114000 - 116000**

EU - Richtlinien:

EU regulations:

Prescription de l'Union Européenne:

Prescripción de la Unión Europea:

EMV-Richtlinie 89/336 i.d.F. 93/68 EWG

Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG

Angewandte harmonisierte Normen:

Standardized regulations applied:

Norme harmonisée appliquée:

Normas estandarizadas aplicadas:

**EN 292/2, pr EN 1953, EN 60335/1.88**

**EN 55014/12.93, EN 60555/2.87**

**EN 614-1, EN 60204-1, EN 50050-1-2**

**pr EN 501176, pr EN 50177**

**EN 61000-4-2/4-4/4-5/4-11/3-22**

Angewandte nationale Normen:

National regulations applied:

Norme nationale appliquée:

Normas nacionales aplicadas:

**DIN-VDE 0740 Teil 21/4.81**

**Hauptabschnitt G**

**VBG 23**

1. Januar 2009

Datum/Date/Fecha

Unterschrift/Signature/Firma del fabricante

## Inhaltsverzeichnis

1	Verwendungszweck .....	3
2	Kurzbeschreibung .....	4
3	Technische Daten .....	5
4	Sicherheitshinweise .....	6
4.1	Grundsatz; bestimmungsgemäße Verwendung .....	6
4.2	Betriebssicherheit.....	7
5	Transport und Lagerung .....	9
6	Inbetriebnahme und Bedienung .....	10
6.1	Motorgebläse aufstellen .....	10
6.2	Motorgebläse einschalten und einstellen .....	10
7	Außerbetriebnahme .....	13
8	Pflege, Wartung, Instandsetzung .....	13
8.1	Ansaugfilter wechseln .....	13
9	Störungen, mögliche Ursachen und Abhilfe .....	14
10	Betriebsanweisung .....	15
11	Ersatzteile .....	15

© 2009 by ALMiG Kompressoren GmbH

Printed in Germany

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der ALMiG Kompressoren GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

## 1 Verwendungszweck

Das **ABAC** -Motorgebläse SG 90 E (electronic) ist in Verbindung mit der **ABAC** -Niederdruckspritzpistole PN 2 oder PN 5 zum Ausbringen und Auftragen von Farben und Lacken zu verwenden. Es dürfen all diejenigen Materialien verspritzt werden, die von den Lack- und Farbenherstellern zum Verarbeiten mit einer Spritzpistole zugelassen sind. Dies sind zum Beispiel:

- Patinierfarben, Zweikomponentenlacke, Kunstharz-Alkydlacke, Acryl- und Dispersionsfarben, Bunteffektfarben, Dämmschutz-Flammschutz, spritzbare Wachse.

Hierbei sind jedoch immer die Verarbeitungsrichtlinien und Sicherheitshinweise der Materialhersteller zu beachten.

Es dürfen nur Lacke und Lösemittel mit einem Flammpunkt über 21 °C verspritzt werden.

## 2 Kurzbeschreibung

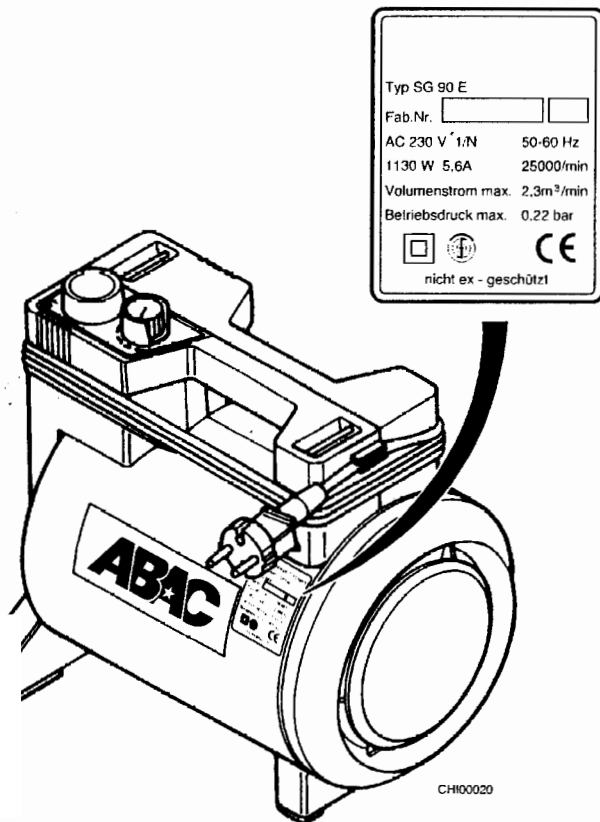


Abb. 1

Das Motorgebläse SG 90 E erzeugt einen regelbaren Niederdruck-Arbeitsluftstrom, welcher über einen Luftschlauch der **ABAC**-Spritzpistole zugeführt wird.

**HINWEIS** Tragen Sie die auf Ihrem Gerät auf dem Typschild angegebene Fabrik-Nr. in Abbildung 1 ein. Bewahren Sie die Betriebsanleitung und die beigelegte CE-Konformitätserklärung unbedingt auf.

## 3 Technische Daten

Nur für Lacke und Lösungsmittel mit einem Flammpunkt über 21 °C.

Betriebsspannung .....	AC 230 V 1/N, 50/60 Hz
Schutzisoliert (Schutzklasse II) .....	
Leistung .....	1130 W
Stromaufnahme .....	5,6 A
Drehzahl .....	25 000 min <sup>-1</sup>
Schutzart .....	IP 20
Luftmenge, regelbar, max. ....	2,3 m <sup>3</sup> /min
Betriebsdruck ca. ....	0,22 bar
Länge .....	300 mm
Breite .....	190 mm
Höhe .....	280 mm
Gewicht .....	4,2 kg
Schalldruckpegel, gemittelt, nach DIN 45 635 (bei Spritzbetrieb) .....	80 dB (A)

## 4 Sicherheitshinweise

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

### 4.1 Grundsatz; bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Spritzgerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.
- Spritzgerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)! Das Anschlußkabel darf nicht über scharfkantige Gegenstände gezogen werden und ist vor jedem Gebrauch auf einwandfreien Zustand zu kontrollieren.
- Das Motorgebläse ist ausschließlich zum Betrieb der von uns hergestellten **ABAC**-Niederdruckspritzpistolen PN 2 oder PN 5 bestimmt, welche im Niederdruckbereich bis 0,22 bar arbeiten. Bitte beachten Sie **unbedingt** auch die Betriebsanleitungen der **ABAC**-Niederdruckspritzpistolen PN 2 und PN 5.

**Niederdruckspritzpistolen mit abstellbarer Druckluft (wie z. B. ABAC -PN 1) dürfen nicht angeschlossen werden.**

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/ Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

- Eigenmächtige Veränderungen oder Reparaturen am Motorgebläse SG 90 E schließen eine Haftung des Herstellers aus.

### 4.2 Betriebssicherheit

- Die Anforderungen der Unfallverhütungsvorschrift "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (VBG 23) sind zu beachten.
- Jede Person, die das **ABAC**-Motorgebläse benutzt, muß die Bedienungsanleitung - besonders das Kapitel "Sicherheitshinweise" gelesen und verstanden haben.
- Das **ABAC**-Motorgebläse SG 90 E ist nicht explosionsgeschützt.
- Es darf nicht in den unter die Explosionsschutz-Verordnung fallenden Betriebsstätten sowie feuergefährdeten Räumen und Bereichen benutzt werden.
- Es dürfen nur Lacke und Lösemittel mit einem Flammpunkt über 21 °C ohne zusätzliche Erwärmung verwendet werden (siehe Angaben auf Materialdose).
- Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen ist mit wirksamer technischer Lüftung zu arbeiten.
- Das Motorgebläse SG 90 E muß weit entfernt (mind. 5 m) vom Spritzbereich aufgestellt werden (Brand- und Explosionsgefahr bei zündfähigem Sprühnebel).
- Achten Sie darauf, daß keine Zündquellen, wie z. B. offenes Feuer, Funken, glühende Drähte, heiße Oberflächen, brennende Zigaretten usw., in der Umgebung sind. Der Abstand zwischen Sprühstrahlaustritt und einer möglichen Zündquelle (auch das Gerät selbst) muß mindestens 5 m betragen (Brand- und Explosionsgefahr bei zündfähigem Sprühnebel).
- Spritzmaterial tritt unter Druck aus der Düse aus. Sprühstrahl nicht auf Menschen und Tiere richten. Bei einer Hautverletzung und Kontakt mit Farbe, Lack oder Lösemittel besteht Infektionsgefahr: sofort einen Arzt aufsuchen für schnelle, fachkundige Behandlung. Informieren Sie den Arzt über die benutzte Farbe, den Lack oder das Lösemittel.
- Beachten Sie, daß bei Spritzarbeiten gesundheitsschädliche Dämpfe entstehen können (siehe Angaben auf Materialdose). Benutzen Sie daher persönlichen Atemschutz entsprechend den Angaben der Lack- und Farbenhersteller. Halten Sie Kinder sowie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern.

- Bewahren Sie das **ABAC**-Motorgebläse SG 90 E an einem sicheren, für Kinder und Unbefugte unzugänglichen Ort auf. Stellen Sie sicher, daß unbefugte Personen (vor allem Kinder) das **ABAC**-Motorgebläse nicht in Betrieb nehmen können.
- Lagern Sie das Motorgebläse SG 90 E in einem trockenen Raum.
- Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur **ABAC**-Originalzubehör und **ABAC**-Originalersatzteile.
- Vor dem Nachfüllen von Farbe in den Becher der Spritzpistole muß das Motorgebläse SG 90 E immer ausgeschaltet werden.
- **Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder von uns durchgeführt werden, ebenso der Austausch der elektrischen Zuleitung. Adressen von Fachbetrieben erhalten Sie bei uns oder bei Ihrem Fachhändler.**
- Das **ABAC**-Motorgebläse SG 90 E ist nicht spritzwassergeschützt. Es darf weder bei Regen im Freien betrieben, noch mit Wasser abgespritzt oder abgewaschen, noch in eine Flüssigkeit eingetaucht werden.
- **Bei der Durchführung von Spritzarbeiten ist darauf zu achten, daß nicht in Richtung des Gebläses gespritzt wird.**
- Entsorgen Sie Reinigungs- und Spritzgutabfälle gemäß den Angaben der jeweiligen Lack-, Farben- und Lösemittelhersteller.
- Es darf kein Luftstau im Motorgebläse SG 90 E erzeugt werden, damit der Gebläsemotor immer ausreichend gekühlt wird, siehe Abbildung 2.

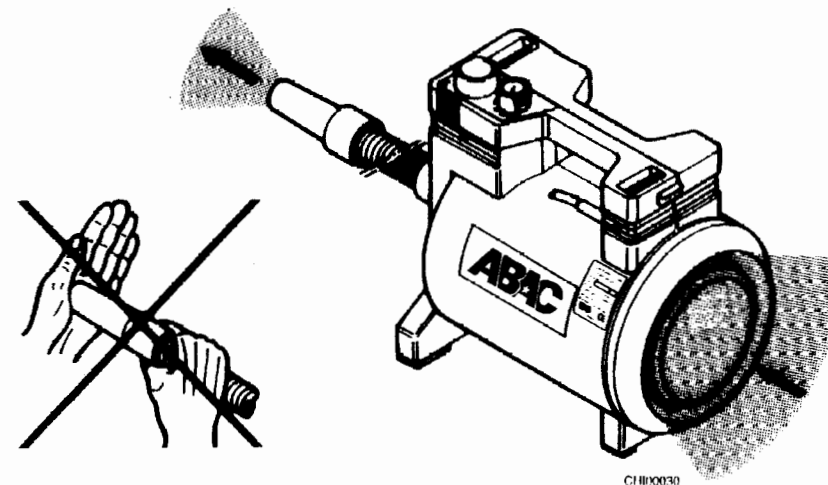


Abb. 2

## 5 Transport und Lagerung

Das **ABAC**-Motorgebläse SG 90 E wird in einer Schachtel geliefert. Um Beschädigungen während des Transports und der Lagerung auszuschließen, empfehlen wir, diese mitgelieferte Verpackung zu verwenden. Lagern Sie das Gerät in einem trockenen Raum.



Zum Transportieren des Motorgebläses nur den Traggriff benutzen. Niemals am Luftschlauch oder Elektrokabel ziehen!



## 6 Inbetriebnahme und Bedienung

### 6.1 Motorgebläse aufstellen

- Prüfen Sie, ob die Netzspannung mit der auf dem Typschild bzw. in dieser Betriebsanleitung angegebenen Betriebsspannung übereinstimmt.
- Luftschlauch am Motorgebläse anschließen. Dazu Anschlußstück des Luftschlauchs in der Öffnung am Motorgebläse nach rechts festdrehen (Abb. 3).

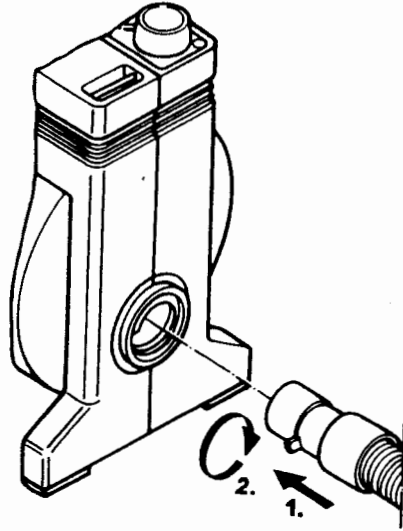


Abb. 3

### 6.2 Motorgebläse einschalten und einstellen

- Gerätestecker in die Steckdose einstecken und Druckknopfschalter mit dem Daumen einschalten (Abb. 4 und 5).

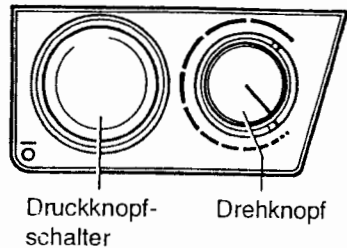


Abb. 4

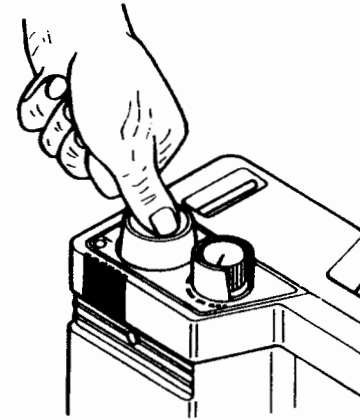


Abb. 5

- Mit Hilfe des Drehknopfes kann die Luftmenge bzw. der Druck stufenlos geregelt werden. Damit kann die Luftmenge und der Druck des Motorgebläses dem zu verarbeitenden Spritzgut angepaßt werden. Um die optimale Einstellung des Motorgebläses und der Spritzpistole zu erreichen, ist das Spritzgut vorher auf Spritzkonsistenz einzustellen. Hierzu ist dem kompletten Spritzgerät ein Tauch-Meßbecher beigelegt, dessen Handhabung in der Betriebsanleitung der Spritzpistole PN 2 näher beschrieben wird. Empfehlenswert ist es, vor Arbeitsbeginn Muster (z. B. auf Karton oder Holz) zu spritzen. Erst wenn diese Muster dem gewünschten Ergebnis entsprechen, sollte mit der Spritzarbeit am Objekt begonnen werden.
- Es ist darauf zu achten, daß die Randzonen des zu spritzenden Objekts einwandfrei abgedeckt sind.



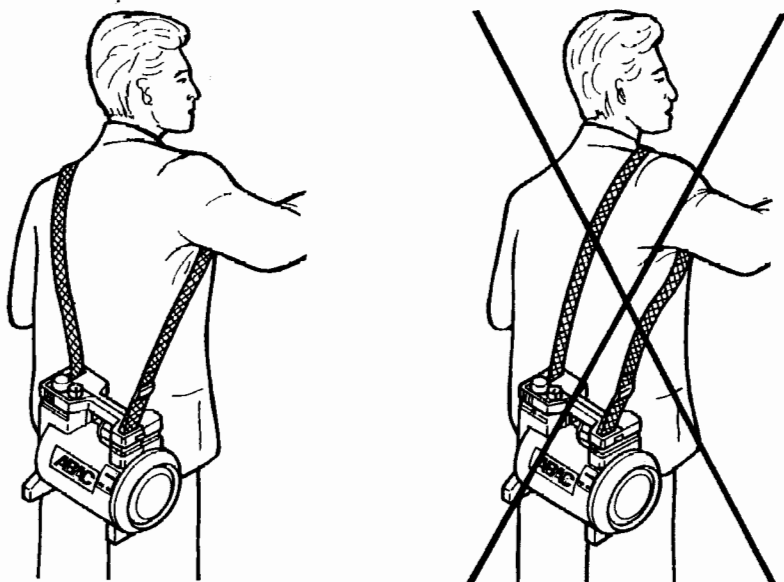
Zum Transportieren des Motorgebläses nur den Tragegriff benutzen. Niemals am Luftschlauch oder Elektrokabel ziehen!



Die Verwendung des Rückentragegestells und des Trageriemens ist **nur zugelassen**, wenn lösungsmittelfreie Materialien verarbeitet werden.

Der Trageriemen darf nur diagonal über die Schulter gelegt werden.

Außerdem ist das Tragen des nicht ex-geschützten Gebläses im feuergefährlichen Bereich untersagt.



CH100040

Abb. 6

## 7 Außerbetriebnahme

Das Motorgebläse ist nach beendeter Spritzarbeit mit dem Daumen am Druckknopfschalter auszuschalten. Erst danach ist der Gerätestecker aus der Steckdose zu ziehen. Das Anschlußkabel ist nach Beendigung der Arbeit aufzuwickeln, wie in Abbildung 1 gezeigt.

## 8 Pflege, Wartung, Instandsetzung



Vor Pflege-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten immer Motorgebläse ausschalten und Netzstecker ziehen.



Das Gebläsegehäuse darf nicht mit Lösemitteln oder aggressiven Flüssigkeiten gereinigt werden.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder von uns durchgeführt werden, ebenso der Austausch der elektrischen Zuleitung. Adressen von Fachbetrieben erhalten Sie bei uns oder bei Ihrem Fachhändler.

Ein Kundendienst am Motorgebläse SG 90 E ist mit Ausnahme der Filterwartung (siehe Punkt 8.1) nicht erforderlich.

### 8.1 Ansaugfilter wechseln



Vor dem Öffnen der Ansaugkappe Motorgebläse ausschalten, Netzstecker ziehen und abwarten, bis Motor stillsteht.



Ansaugfilter bei Verunreinigung immer wechseln, nicht reinigen.

Zur Erzielung einer sauberen Spritzluft sollte der Ansaugfilter vor jeder Spritzarbeit kontrolliert und bei Verunreinigung gemäß Abbildung 7 gewechselt werden.

Zum Öffnen wird die Ansaugkappe nach links gedreht, zum Schließen nach rechts bis zum Anschlag.



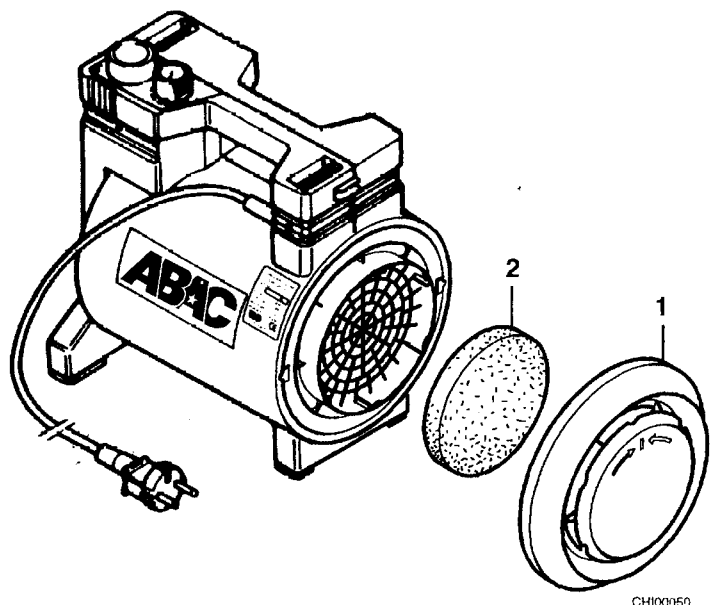


Abb. 7

## 9 Störungen, mögliche Ursache und Abhilfe

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motorgebläse fördert einen zu geringen Luftstrom	Ansaugfilter verschmutzt	Ansaugfilter wechseln
Motorgebläse fördert zu viel oder zu wenig Luft	Drehknopf ist falsch eingestellt	mittels Drehknopf die gewünschte Luftmenge einstellen
Motorgebläse läuft nicht	Netzspannung fehlt	Netzanschluß prüfen
	Kohlebürsten sind abgenutzt	Instandsetzung nur durch autorisierte Fachwerkstatt
Luftmenge läßt sich nicht regeln	Motorgebläse defekt	Instandsetzung nur durch autorisierte Fachwerkstatt
	Elektronik defekt	Instandsetzung durch autorisierte Fachwerkstatt

## 10 Betriebsanweisung

Je nach Verwendungsart und Aufstellungsort muß der Betreiber anhand der Betriebsanleitung weitere Angaben für den sicheren Betrieb des Motorgebläses SG 90 E in einer Betriebsanweisung in der Sprache des Beschäftigten festlegen. Diese Betriebsanweisung ist an geeigneter Stelle in der Arbeitsstätte bekanntzumachen und von den Beschäftigten zu beachten.

## 11 Ersatzteile



Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur **ABAC**-Originalersatzteile.



Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem **ABAC**-Fachhändler oder direkt bei **ABAC**.

Um eine reibungslose und zügige Abwicklung einer Ersatzteilbestellung gewährleisten zu können, benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

- Gerätetyp, Fabrik-Nr.
- Bestellnummer und Teilebezeichnung des Ersatzteils
- Stückzahl des gewünschten Ersatzteils
- Adresse

Bild-Nr.	Anzahl	Teilebezeichnung	Bestellnummer
<b>Ersatzteilliste für Motorgebläse SG 90 E (Abb. 7)</b>			
1	1	Ansaugkappe	B0 370 100 6010
2	1	Ansaugfilter	H5 805 059 0000 (5 Stück-Packung)

## Table of Contents

1	Intended Use .....	19
2	Brief Description .....	20
3	Technical Data .....	21
4	Notes on Safety .....	22
4.1	Principles; Correct Operation .....	22
4.2	Safe Working .....	23
5	Transportation and Storage .....	25
6	Start-Up and Operation .....	26
6.1	Setting up the Blower Unit .....	26
6.2	Switching on and Adjusting the Blower Unit .....	26
7	Switching off the Blower Unit .....	29
8	Care, Maintenance and Repair .....	29
8.1	Replacing Intake Filter .....	29
9	Faults, Possible Causes and Remedies .....	30
10	Operating Instruction .....	31
11	Spare Parts .....	31

© 2009 by ALMiG Kompressoren GmbH

Printed in Germany

All rights reserved, but particularly the right of duplication, distribution and translation. No part of this publication may be reproduced in any form (printed, photocopying, microfilming or by any other method) without the previous written consent of ALMiG Kompressoren GmbH, or be stored, processed, duplicated or distributed by means of electronic systems.

## 1 Intended Use

The **ABAC** Blower Unit SG 90 E (electronic) is intended to be used in connection with a **ABAC** Low Pressure Spray Gun PN 2 or PN 5 to output and apply paints. For spraying, you may use all materials approved by paint manufacturers for spray gun application. These are for instance:

- Patina paints, two-component-paints, synthetic resin alkyd paints, acrylic and dispersion paints, colour effect paints, insulation/inflammation protection, sprayable wax materials.

Always observe and comply with all processing instructions and safety notes provided by material manufacturers.

In any case, only paints and solvents with a flash point above 21 °C may be used for spraying.

## 2 Brief Description

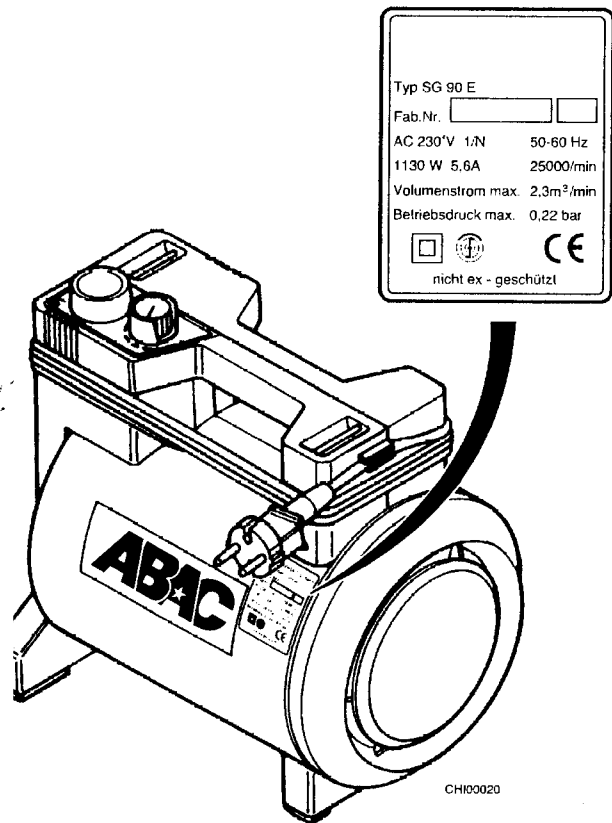



Fig. 1

The SG 90 E Blower Unit generates an adjustable flow of low-pressure working air which is fed to the **ABAC** spray gun via an air hose.

**NOTE** Enter the serial number marked on the rating plate of your unit in figure 1. Keep your operating manual and its attached CE declaration of conformity in a safe place.

## 3 Technical Data

Only for paints and solvents with a flash point above 21 °C.

Operating Voltage .....	AC 230 V 1/N, 50/60 Hz
Insulation (Protection Class II).....	
Power .....	1130 W
Power Consumption .....	5.6 A
Speed .....	25 000 min <sup>-1</sup>
Protection Type .....	IP 20
Quantity of Air, adjustable, max. ....	2.3 m <sup>3</sup> /min
Operating Pressure, approx. ....	0.22 bar
Length .....	300 mm
Width .....	190 mm
Height .....	280 mm
Weight .....	4.2 kg
Sound pressure level, average, in accordance to DIN 45 635 (for spraying operation) .....	80 dB (A)

## 4 Notes on Safety

Besides this Operating Manual and the statutory safety regulations for accident prevention applicable in the country and place of use, operators must also abide by the recognized codes of practice for safe and workmanlike operation.

### 4.1 Principles; Correct Operation

- The Spray Unit is state of the art equipment complying with recognized safety regulations. However, if used improperly there is a risk of death or injury to the user or other persons, or of damage to the machine or other property.
- Use the spray unit as specified and only if it is in perfect working order; be safety-conscious and aware of the risks, and follow the operating instructions. In particular, take immediate action to rectify any faults which may impair safety. Never pull the connecting cable over sharp-edged objects and make sure the cable is in perfect condition each time before using it.
- The blower is intended solely for use with our own **ABAC** PN 2 or PN 5 low-pressure spray guns, which operate in the low-pressure range up to 0.22 bar. You **must** also follow the instructions given in the relevant operating manuals for these **ABAC** low-pressure spray guns PN 2 and PN 5.

**It should not be used with low-pressure spray guns with disconnectable air supply (such as the **ABAC** PN 1).**

It must not be used for any other purpose. The manufacturer or supplier is not responsible and will not be liable for damage or injury resulting from improper use, which shall be entirely at the user's risk.

- The manufacturer cannot be held liable where the user carries out unauthorized modifications or repairs to the SG 90 E Blower Unit.

### 4.2 Safe Working

- Comply with the requirements of accident prevention regulation "Processing of Coating Materials" (VBG 23).
- All persons using the **ABAC** Blower Unit must have read and understood this Operating Manual, particularly the section entitled "Notes on Safety".
- The **ABAC** SG 90 E Blower Unit is not of flame-proof design.
- It must not be used in works locations subject to the provisions of explosion prevention regulations, or on premises and in areas where there is a risk of fire.
- Use only paints and solvents with a flash point of 21 °C or higher without additional heating (see details on paint tin).
- When working in confined spaces, these must be properly ventilated using effective technical ventilation systems.
- The SG 90 E Blower Unit must be placed at a distance from the spraying area (minimum distance 5 m) due to a fire and explosion hazard from ignitable spray mist.
- Take care to ensure that there are no ignition sources in the vicinity, such as naked flames, sparks, glowing wires, hot surfaces, lighted cigarettes, etc. The distance between spray jet exit and a possible source of ignition (even the device itself) must be at least 5 m (fire and explosion hazard from ignitable spray mist).
- The sprayed paint emerges from the nozzle at high pressure. Never direct the spray jet at people or animals. If the skin is injured by paint, lacquer or solvent there is a risk of infection. Seek medical treatment immediately and tell the doctor which paint, lacquer or solvent was used.
- Poisonous fumes may be given off during spraying (see paint tin for details). Use a breathing mask as directed by paint manufacturers' instructions. Keep children and other people away from the working area.
- Keep the **ABAC** SG 90 E Blower Unit in a safe place that is inaccessible to children and unauthorized personnel. Make sure that no unauthorized personnel (particularly children) can put the **ABAC** Compressor into operation.

- Store your SG 90 E Blower Unit in a dry room.
- For safety reasons you should only use **ABAC** original accessories and **ABAC** original spare parts.
- Always switch off your SG 90 E Blower Unit before refilling paint into your spray gun reservoir.
- **Repair and maintenance work, or the replacement of the power cable, should only be carried out by authorized specialist firms or by us. Addresses of authorized firms can be obtained from us or from your dealer.**
- The **ABAC** SG 90 E Blower Unit is not splash-proof. It must not be used out of doors when it is raining or splashed or washed with water or immersed in liquid.
- **When spraying, take care not to spray in the direction of your Blower Unit.**
- Dispose of your cleaning and spraying material wastes according to the instructions given by the relevant lacquer, paint, and solvent manufacturers.
- The air flow inside your SG 90 E Blower Unit must not be obstructed to ensure continuous adequate cooling of the blower motor - see figure 2.

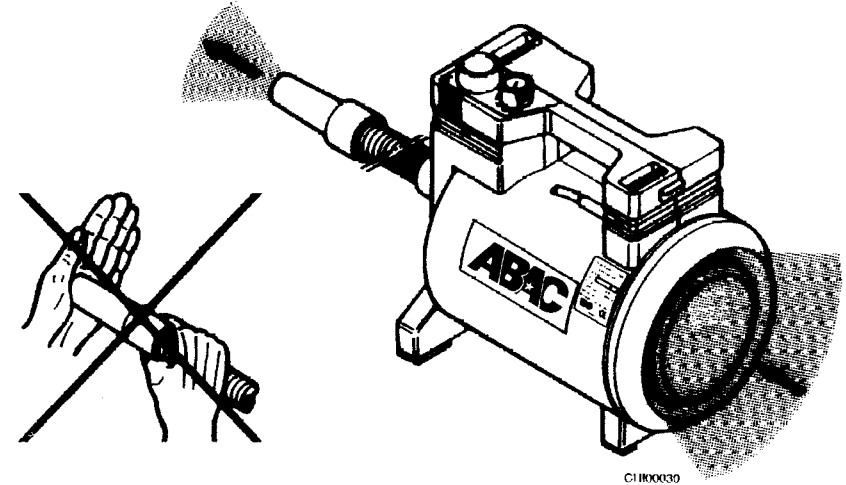


Fig. 2

## 5 Transportation and Storage

The **ABAC** SG 90 E Blower Unit will be supplied in a box. To avoid damage during transportation and storage we recommend to use this original packaging. Store your equipment in a dry room.



Use the carrying handle only to transport your Blower Unit. Never attempt to move the unit by pulling on its air hose or electric cable!



## 6 Start-Up and Operation

### 6.1 Setting up the Blower Unit

- Check that the mains voltage corresponds to the operating voltage specified on the rating plate or in these operating instructions.
- Connect air hose to blower unit. To do this tighten the air hose connector piece in the opening on the blower unit by turning to the right (fig. 3).

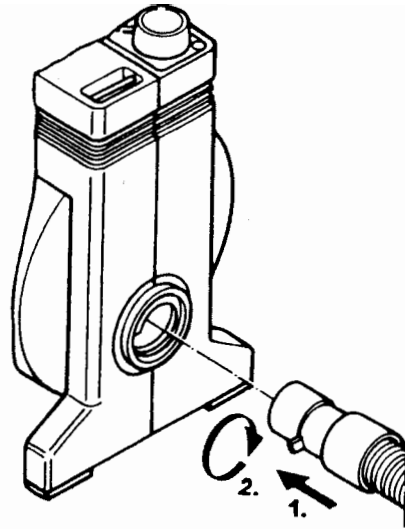


Fig. 3

### 6.2 Switching on and Adjusting the Blower Unit

- Plug unit into mains and switch on the pushbutton switch using thumb (figs. 4 and 5).

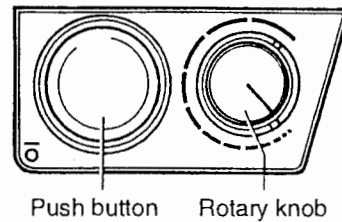


Fig. 4

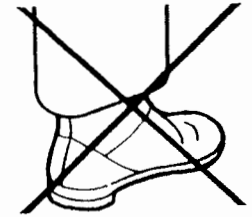
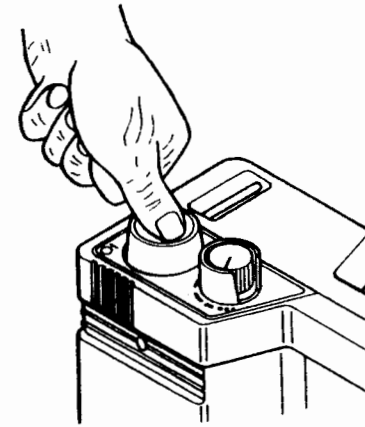


Fig. 5

- The air flow and pressure can be adjusted steplessly using the rotary knob. The blower unit can thus be adapted to the material to be sprayed. The spray consistency of the material must be determined beforehand in order to select the best possible settings for the blower and spray gun. A measuring dip container is supplied with the spray unit for this purpose; see operating instructions for the PN 2 spray gun for further details. It is recommended to spray samples before work is started (e.g. onto cardboard or wood). Only when the desired results have been obtained in this way should you start to spray the object to be painted.
- Ensure that the edges or borders of the object to be sprayed are properly masked.



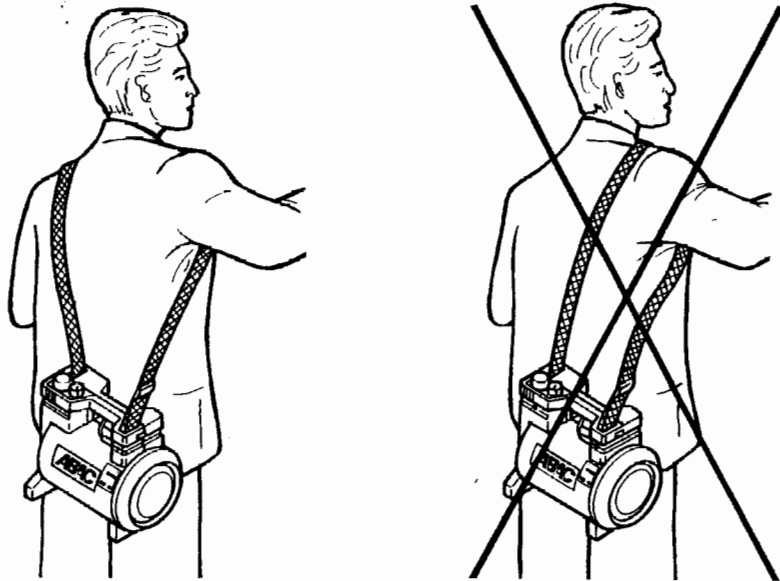
Use the carrying handle only to transport your Blower Unit. Never attempt to move the unit by pulling on its air hose or electric cable!



Use of knapsack carrier frame and carrying strap is **only permitted** if solvent-free materials are sprayed.

The carrying strap may only be worn diagonally across your shoulder.

Furthermore, it is forbidden to take the non-explosion proof Blower unit in an inflammable area.



CHI00040

Fig. 6

## 7 Switching off the Blower Unit

The pushbutton switch on the Blower unit should be switched off using your thumb when spraying has been completed. Only then should the unit be disconnected from the mains. When work has finished, coil connection cable as shown in figure 1.

## 8 Care, Maintenance and Repair



Always switch off your Blower Unit, and disconnect from mains, before carrying out any repair and maintenance work.



Do not use any solvents or aggressive fluids to clean the fan cage.

Repair and maintenance work, or the replacement of the power cable, should only be carried out by authorized specialist firms or by us. Addresses of authorized firms can be obtained from us or from your dealer.

Excepting filter maintenance (see item 8.1), your SG 90 E Blower Unit does not require any customer servicing to be carried out.

### 8.1 Replacing Intake Filter



Switch off blower, disconnect from mains and wait until motor is stationary before opening filter cap.



Always replace the intake filter if it is dirty. Do not attempt to clean it.

The intake filter should always be checked before spraying and replaced as shown in figure 7 if it is dirty. This ensures that the air flowing through the gun is always clean.

Turn to the left to open filter cap, and completely through to the right to close.



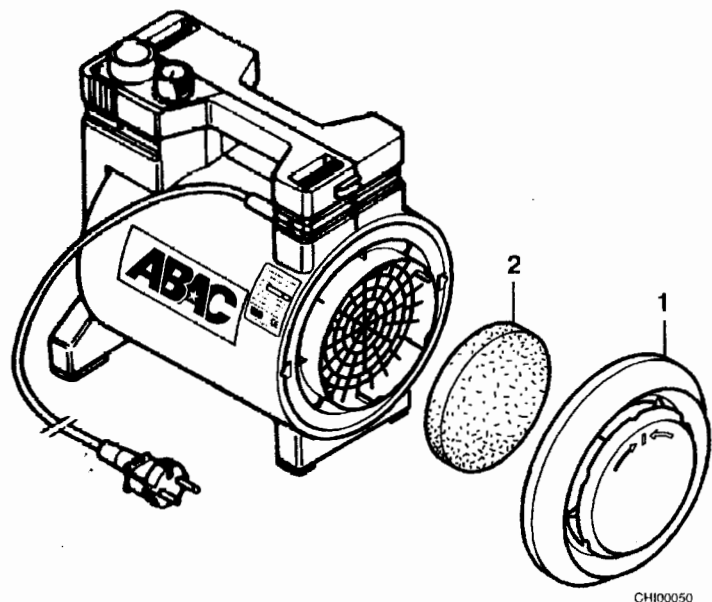


Fig. 7

## 9 Faults, Possible Causes and Remedies

Fault	Possible Cause	Remedy
Blower Unit delivers insufficient air flow	Intake filter is dirty	Replace intake filter
Blower Unit delivers too much or too little air	Rotary knob incorrectly set	Reset rotary knob such that required air quantity is delivered
Blower Unit will not run	No mains voltage	Check mains connection
	Carbon brushes worn	Repair only by <b>ABAC</b> specialist workshop
	Blower Unit defective	Repair only by <b>ABAC</b> specialist workshop
Air quantity cannot be regulated	Electronics defective	Repair only by <b>ABAC</b> specialist workshop

## 10 Operating Instruction

Depending on actual use and location of the equipment, users must issue an operating instruction, based on this manual and in the language of their employees, to define further details for the safe operation of the SG 90 E Blower Unit. This operating instruction is to be displayed in a suitably public place at the workplace and to be read and observed by all employees.

## 11 Spare Parts



For safety reasons you should only use **ABAC** original accessories and **ABAC** original spare parts.



Spare parts are available from your **ABAC** specialist dealer or directly from **ABAC**.

For speedy and efficient ordering of spare parts we require the following details:

- Equipment type, serial number
- Order number and name of part
- Quantity of parts required
- Address

Fig. No.	Quantity	Designation	Order No.
<b>Spare Parts List for SG 90 E Blower Unit (fig. 7)</b>			
1	1	Filter cap, black	B0 370 100 6010
2	1	Intake filter	H5 805 059 0000 (pack of 5 pcs.)

## Sommaire

1	Application .....	35
2	Brève description .....	36
3	Caractéristiques techniques .....	37
4	Consignes de sécurité .....	38
4.1	Principe; utilisation conforme .....	38
4.2	Sécurité de fonctionnement .....	39
5	Transport et stockage .....	41
6	Mise en service et maniement .....	42
6.1	Mise en place de la soufflante à moteur .....	42
6.2	Enclenchement et réglage de la soufflante à moteur .....	42
7	Mise hors service .....	45
8	Entretien, maintenance, réparation .....	45
8.1	Remplacement du filtre d'aspiration .....	45
9	Dérangements, causes possibles et remèdes .....	46
10	Notice d'utilisation .....	47
11	Pièces détachées .....	47

© 2009 by ALMiG Kompressoren GmbH

Printed in Germany

Tous droits réservés, plus particulièrement le droit de reproduction et de distribution ainsi que de traduction. Aucune partie de cet ouvrage n'a le droit d'être reproduite sous quelque forme (impression, photocopie, microfilm ou autre procédé) ou sauvegardée, traitée, reproduite ou distribuée en ayant recours à des systèmes électroniques sans l'autorisation écrite de la ALMiG Kompressoren GmbH.

## 1 Application

La soufflante à moteur **ABAC SG 90 E (electronic)** doit être utilisée en liaison avec le pistolet à peinture basse pression **ABAC PN 2** ou **PN 6** pour l'application de peintures et laques. Peuvent être pulvérisées toutes les matières autorisées par les fabricants de laques et peintures à mettre en oeuvre à l'aide d'un pistolet à peinture. Par exemple:

- Peintures de patine, laques à deux composants, laques à base de résine synthétique alkyde, peintures acryliques et de dispersion, peintures à effet multicolore, protection isolante, pare-flammes, cires pulvérisables.

Cependant, toujours respecter les directives de mise en oeuvre et consignes de sécurité des fabricants.

Seuls peuvent être pulvérisés des laques et solvants à point d'inflammation supérieur à 21 °C.

## 2 Brève description

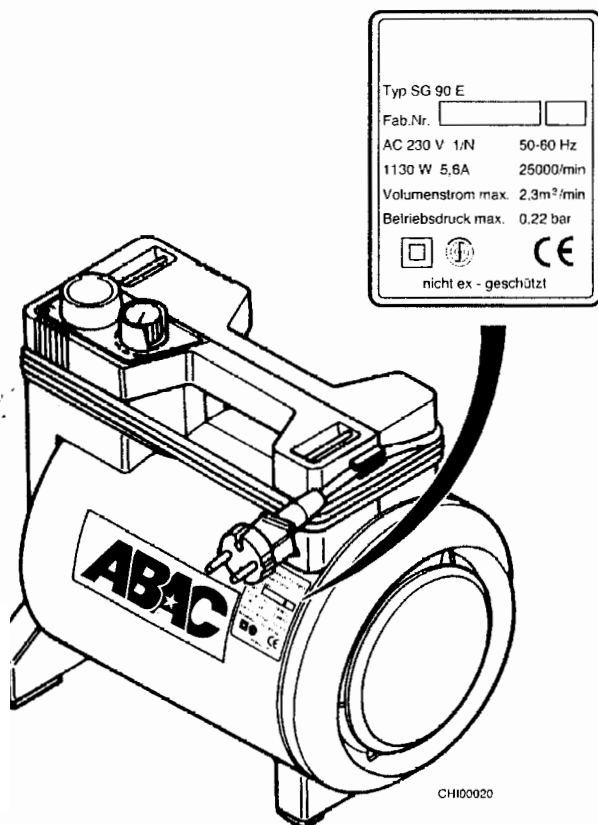


Fig. 1


La soufflante à moteur SG 90 E génère un flux d'air basse pression réglable acheminé au pistolet à peinture **ABAC** par un tuyau souple d'air.

**REMARQUE** Incrire, sur la figure 1, le n° indiqué sur la plaque signalétique de votre appareil. Conserver impérativement ces instructions de service et la déclaration de conformité CE ci-jointe.

## 3 Caractéristiques techniques

Seulement pour les laques et solvants à point d'inflammation supérieur à 21 °C.

Tension de service ..... AC 230 V 1/N, 50/60 Hz

Double isolation (classe de protection II) ..... 

Puissance ..... 1130 W

Consommation de courant ..... 5,6 A

Vitesse de rotation ..... 25 000 min<sup>-1</sup>

Protection ..... IP 20

Débit d'air réglable maxi ..... 2,3 m<sup>3</sup>/min

Pression de service environ ..... 0,22 bar

Longueur ..... 300 mm

Largeur ..... 190 mm

Hauteur ..... 280 mm

Poids ..... 4,2 kg

Niveau de pression  
acoustique DIN 45 635,  
moyenne (en service  
pulvérisation) ..... 80 db (A)

## 4 Consignes de sécurité

Outre les instructions de service et les règlements impératifs de prévention des accidents, en vigueur dans le pays de l'utilisateur et au lieu de mise en oeuvre, il y a lieu de se conformer aux règles techniques professionnelles reconnues en matière de travail approprié et conforme aux consignes de sécurité.

### 4.1 Principe; utilisation conforme

- Le pulvérisateur a été conçu selon les derniers acquis de la technique et les règles reconnues en matière de technique de sécurité. Lors de son utilisation toutefois, des risques pour la santé et la vie de l'utilisateur ou de tiers, ou des entraves au bon fonctionnement de la machine ou d'autres biens matériels, peuvent surgir.
- N'utiliser le pulvérisateur que dans un état techniquement irréprochable, conformément à sa destination, en tenant compte des impératifs de sécurité et des risques, tout en se conformant aux instructions de service! (Faire) supprimer sans délai les dérangements notamment susceptibles de porter atteinte à la sécurité! Ne pas tirer le câble d'alimentation sur des objets à arêtes vives et en vérifier l'état irréprochable avant chaque utilisation.
- La soufflante à moteur est exclusivement destinée à nos pistolets à peinture basse pression **ABAC** PN 2 ou PN 5 fabriqués par nos soins, lesquels travaillent dans la plage des basses pressions jusqu'à 0,22 bar. Veuillez également respecter impérativement les instructions de service des pistolets à peinture basse pression **ABAC** PN 2 et PN 5.

**Ne pas brancher des pistolets à peinture basse pression dont l'air comprimé peut être coupé ( ABAC -PN 1 p.ex.).**

Toute utilisation autre ou dépassant ce cadre sera considérée comme non conforme. Le fabricant/fournisseur ne répondra pas des dommages en résultant. L'utilisateur en supportera seul le risque.

- Le fabricant décline toute responsabilité en cas de modifications ou de réparations effectuées sans son autorisation sur la soufflante à moteur SG 90 E.

### 4.2 Sécurité de fonctionnement

- Respecter les exigences de la réglementation de prévention des accidents "Mise en oeuvre des matières de recouvrement" (VBG 23).
- Toute personne utilisant la soufflante à moteur **ABAC** doit avoir lu et compris les instructions de service - notamment le chapitre "Consignes de sécurité".
- La soufflante à moteur **ABAC** SG 90 E n'est pas à l'épreuve des explosions.
- Elle ne doit pas être utilisée dans les ateliers tombant sous les coup de la réglementation sur la protection contre les explosions et dans les locaux et zones comportant un risque d'incendie.
- Seuls peuvent être pulvérisés des laques et solvants à point d'inflammation supérieur à 21 °C sans réchauffement supplémentaire (voir indications figurant sur la boîte du produit).
- Travailler avec une ventilation techniquement efficace dans les locaux fermés.
- La soufflante à moteur SG 90 E doit être à une distance convenable (minimum 5 m) de la zone de pulvérisation (danger d'incendie et d'explosion en présence d'un brouillard de pulvérisation inflammable).
- S'assurer qu'aucune source d'inflammation ne se trouve dans le voisinage - flammes nues, étincelles, fils métalliques incandescents, surfaces chaudes, cigarettes allumées, etc., par exemple. La distance entre le jet de pulvérisation et une éventuelle source d'inflammation (également l'appareil lui-même) doit être au minimum de 5 m (danger d'incendie et d'explosion en présence d'un brouillard de pulvérisation inflammable).
- La matière pulvérisée sort de la buse à haute pression. Ne diriger le jet ni sur des personnes, ni sur des animaux. Si la peau est affectée par et en contact avec de la peinture, de la laque ou un solvant, il existe un risque d'infection: consulter immédiatement un médecin pour un traitement rapide et approprié. Préciser au médecin la peinture, la laque ou le solvant utilisé.

- Des vapeurs toxiques peuvent se former lors des travaux de pulvérisation (voir indications figurant sur la boîte de produit). Utiliser par conséquent un masque protecteur personnel, suivant les indications des fabricants de laque et de peinture. Tenez éloignés les enfants et autres personnes de votre aire de travail.
- Conserver la soufflante à moteur **ABAC** SG 90 E en un endroit sûr inaccessible aux enfants et personnes non autorisées. S'assurer qu'aucune personne non autorisée (surtout les enfants) n'est en mesure de mettre en marche la soufflante à moteur **ABAC**.
- Stocker la soufflante à moteur SG 90 E dans un local sec.
- Pour des raisons de sécurité, n'utiliser que des accessoires et pièces détachées d'origine.
- Toujours mettre la soufflante à moteur SG 90 E hors circuit avant de verser de la peinture dans le godet du pistolet à peinture
- **Les réparations, ou le remplacement du câble électrique d'amenée, ne doivent être effectuées que par des entreprises spécialisées autorisées, ou par nos soins. Les adresses d'entreprises spécialisées peuvent être obtenues chez nous ou auprès de votre revendeur spécialisé.**
- La soufflante à moteur **ABAC** SG 90 E n'est pas protégée contre les projections d'eau. Elle ne doit ni fonctionner à l'air libre par temps de pluie, ni être arrosée ou lavée avec de l'eau, ni encore plongée dans un liquide.
- **Lors de travaux de pulvérisation, veiller à ne pas pulvériser en direction de la soufflante.**
- Eliminer les déchets de nettoyage et de matière de pulvérisation suivant les indications des fabricants concernés de laque, de peinture et de solvants.
- Afin que le moteur de la soufflante soit toujours suffisamment refroidi, aucune accumulation d'air ne doit se produire dans la soufflante à moteur SG 90 E. Voir figure 2.

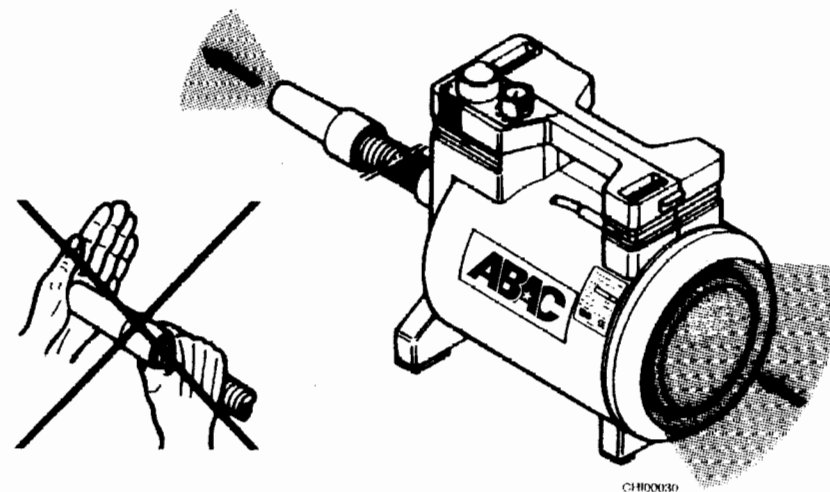


Fig. 2

## 5 Transport et stockage

La soufflante à moteur **ABAC** SG 90 E est fournie dans une boîte. Afin d'éviter tout endommagement en cours de transport et de stockage, nous recommandons d'utiliser l'emballage inclus dans la fourniture. Stocker l'appareil dans un local sec.



Utiliser exclusivement la poignée pour le transport de la soufflante à moteur. Ne jamais tirer sur le tuyau souple d'air ou le câble électrique!



## 6 Mise en service et maniemment

### 6.1 Mise en place de la soufflante à moteur

- Vérifier si la tension de réseau correspond à la tension de service indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil ou dans les présentes instructions de service.
- Raccorder le tuyau souple d'air à la soufflante. A cet effet, visser le raccord du tuyau souple d'air dans l'orifice de la soufflante en tournant à droite (fig. 3).

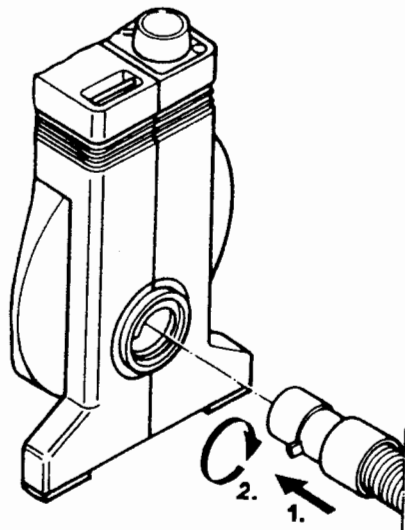
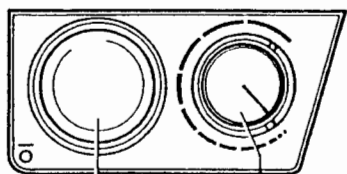


Fig. 3

### 6.2 Enclenchement et réglage de la soufflante à moteur

- Introduire la fiche dans la prise et enfoncer le bouton-poussoir avec le pouce (fig. 4 et 5).



Commutateur à bouton-poussoir    Bouton tournant

Fig. 4

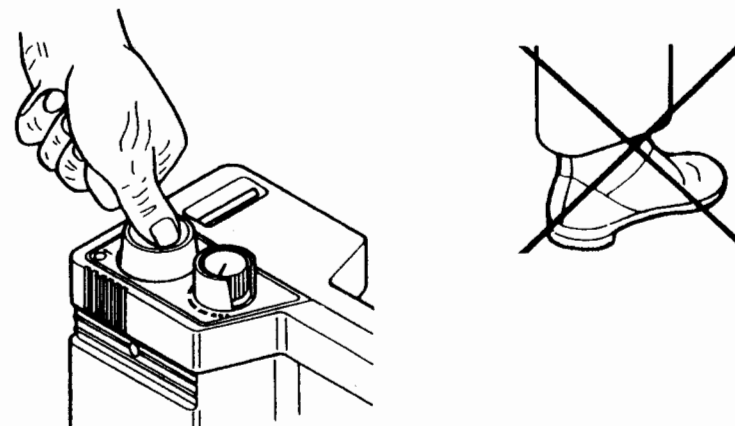


Fig. 5

- Le débit d'air et la pression peuvent être réglés en continu à l'aide du bouton tournant, ce qui permet d'adapter la soufflante à la matière à pulvériser. Pour obtenir un réglage optimal de la soufflante à moteur et du pistolet à peinture, la matière doit être réglée auparavant sur la consistance de pulvérisation requise. A cet effet, un gobelet plongeur est livré avec le pulvérisateur complet. Son maniemment est précisé dans les instructions de service du pistolet à peinture PN 2. Avant de commencer tout travail, il est recommandé d'effectuer des essais sur un modèle (carton ou bois p. ex.). Ne commencer le travail que si ces modèles correspondent au résultat souhaité.
- Veiller à ce que les pourtours de la surface à travailler soient bien recouverts.



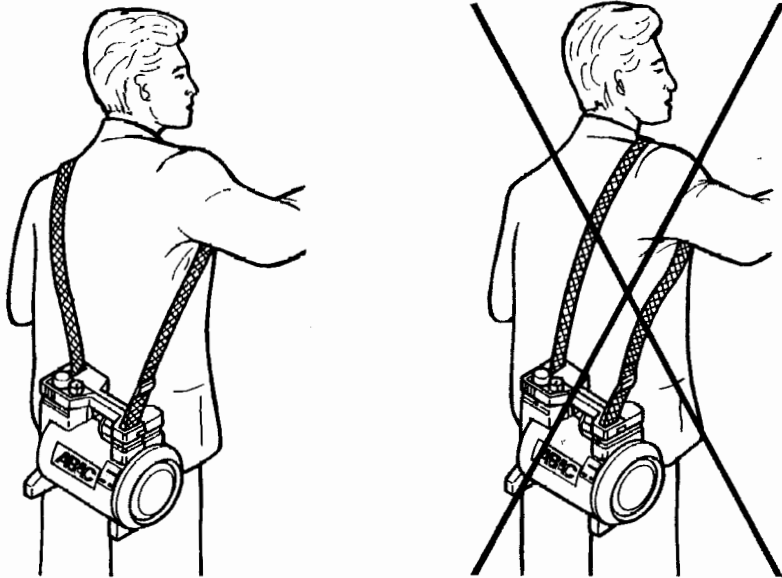
Utiliser exclusivement la poignée pour le transport de la soufflante à moteur. Ne jamais tirer sur le tuyau souple d'air ou le câble électrique!



L'utilisation du support à dos et de la bandoulière **ne sont autorisés** que si des matières sans solvants sont utilisées.

La bandoulière doit être placée en diagonale sur l'épaule.

De plus il est interdit de porter la turbine à moteur qui n'est pas protégée contre explosion dans une région inflammable.



CH00040

Fig. 6

## 7 Mise hors service

Une fois le travail de pulvérisation achevé, mettre hors circuit la soufflante à moteur en pressant le bouton-poussoir avec le pouce. Ce n'est qu'alors que la fiche peut être retirée de la prise. Le câble d'alimentation doit être enroulé en fin de travail, comme montré à la figure 1.

## 8 Entretien, maintenance, réparation



Avant les travaux d'entretien, de maintenance ou de réparation, toujours mettre hors circuit la soufflante à moteur et retirer la fiche de contact.



Ne pas utiliser des solvants ou des liquides agressifs pour le nettoyage du revêtement du ventilateur.

Les réparations, ou le remplacement du câble électrique d'amenée, ne doivent être effectuées que par des entreprises spécialisées autorisées, ou par nos soins. Les adresses d'entreprises spécialisées peuvent être obtenues chez nous ou auprès de votre revendeur spécialisé.

A l'exception de la maintenance du filtre (voir point 8.1), aucun service après-vente n'est nécessaire en ce qui concerne la soufflante à moteur SG 90 E.

### 8.1 Remplacement du filtre d'aspiration



Avant d'ouvrir le capuchon d'aspiration, mettre la soufflante hors circuit. Retirer la fiche et attendre jusqu'à l'arrêt du moteur.

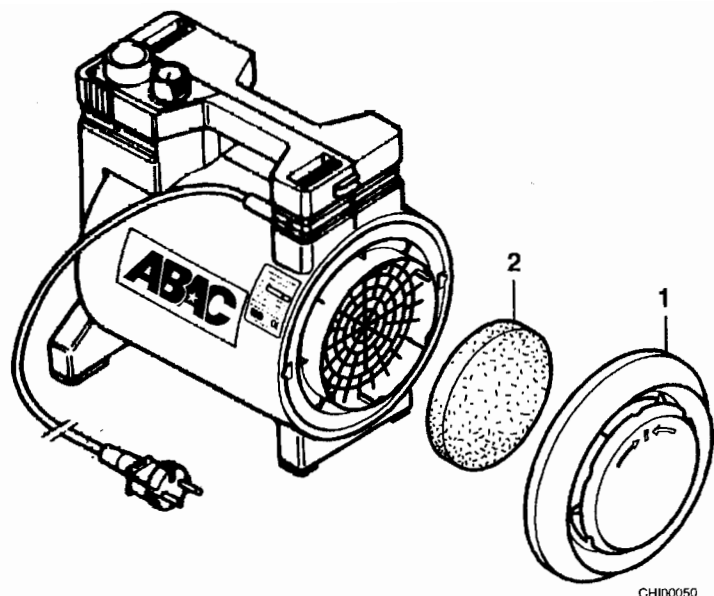


En cas de colmatage, ne pas nettoyer, mais remplacer le filtre d'aspiration.

Pour l'obtention d'un air de pulvérisation exempt d'impuretés, il est recommandé de contrôler le filtre d'aspiration avant chaque pulvérisation et de le remplacer suivant la figure 7 en cas de colmatage.

Tourner le capuchon d'aspiration en sens inverse horaire pour l'ouvrir et jusqu'au bout en sens horaire pour le fermer.





CHI00050

Fig. 7

## 9 Dérangements, causes possibles et remèdes

Dérangement	Cause possible	Remède
La soufflante à moteur fournit un flux d'air trop faible	Filtre d'aspiration colmaté	Remplacer le filtre d'aspiration
La soufflante à moteur fournit trop ou trop peu d'air	Bouton tournant mal réglé	Régler le débit d'air désiré à l'aide du bouton tournant
La soufflante à moteur ne fonctionne pas	Tension réseau fait défaut	Contrôler le raccordement réseau
	Balais de contact usés	Réparation seulement par atelier spécialisé <b>ABAC</b>
	Soufflante à moteur défectueuse	Réparation seulement par atelier spécialisé <b>ABAC</b>
Impossibilité de régler le débit d'air	Electronique défectueuse	Réparation seulement par atelier spécialisé <b>ABAC</b>

## 10 Notice d'utilisation

Suivant le type d'utilisation et le lieu d'implantation, l'utilisateur devra, à l'appui des instructions de service et pour le fonctionnement sûr de la soufflante à moteur SG 90 E, consigner dans une notice d'utilisation d'autres données et ce, dans la langue du préposé. Cette notice d'utilisation doit être notifiée en un emplacement approprié du lieu de travail et respectée par les préposés.

## 11 Pièces détachées



Pour des raisons de sécurité, n'utiliser que des pièces détachées **ABAC** d'origine.



Les pièces détachées peuvent être obtenues auprès de votre revendeur spécialisé. Ou directement chez **ABAC**.

Afin de pouvoir assurer le suivi impeccable et rapide d'une commande de pièces détachées, il nous faut obtenir les indications suivantes:

- Type d'appareil, n° de série
- Numéro de commande et désignation de la pièce détachée
- Nombre de pièces détachées désiré
- Adresse

N° figure	Nombre	Désignation de la pièce	Numéro de commande
<b>Liste de pièces détachées pour soufflante à moteur SG 90 E (fig. 7)</b>			
1	1	Capuchon d'aspiration	B0 370 100 6010
2	1	Filtre d'aspiration	H5 805 059 0000 (lot de 5 unités)